

Fürstliche Meierei Brandenburg Stadthagen

Brandenburger Straße 40, 31655 Stadthagen

Demonstrationsbetrieb von 2013 - 2017



Der landwirtschaftliche Betrieb „Fürstliche Meierei Brandenburg“, am nordwestlichen Stadtrand von Stadthagen im Landkreis Schaumburg gelegen, war bis zum Jahr 1981 als eine der ehemaligen Domänen des Landes Schaumburg-Lippe verpachtet. Eigentümer ist Alexander Prinz zu Schaumburg-Lippe. Seit dem Jahr 1992 bewirtschaftet die „Fürstliche Hofkammer“ mit Sitz in Bückeburg die Ackerflächen aller Betriebe des Fürstenhauses von der Betriebsstätte der Fürstlichen Meierei in Stadthagen aus. Die Betriebsleitung obliegt Herrn Thomas Ziemer.

Zusammen mit seinen zwei Mitarbeitern bewirtschaftet er 530 ha Ackerland. Diese verteilen sich auf 72 Einzelschläge in einem Gebiet östlich von Stadthagen bis westlich von Bückeburg, in einem Umkreis von etwa 20 km um die Betriebsstätte. Das Hauptbetätigungsfeld des Betriebes ist die Marktfruchtproduktion. Im Anbau befinden sich Winterweizen, Winterraps, Wintergerste, Zuckerrüben und seit dem Jahr 2006 auch Silomais für die Energiegewinnung in zwei Biogasanlagen, an denen der Betrieb beteiligt ist. Im Rahmen von jährlichen Verpachtungen werden auf ca. 5-10 % der Ackerfläche Kartoffeln angebaut, um auf bestimmten Schlägen im Rapsanbau längere Anbaupausen zu erreichen.

Die Einstufung der Ackerböden variiert von 45 Bodenpunkten bis hin zu 76 Bodenpunkten. Die großen Bodenunterschiede erfordern eine schlagspezifische Anpassung der Bewirtschaftung. Grundlage hierfür ist eine individuelle und abwechslungsreiche Fruchtfolge. Sortenwahl, Bodenbearbeitung und Düngung werden entsprechend angepasst. Die schlagspezifischen Pflanzenschutzmaßnahmen werden nach den Grundsätzen des integrierten Pflanzenschutzes erarbeitet. Bonituren der Schaderreger werden schon seit Jahren durchgeführt und Auslassungsfenster zur Erfolgskontrolle dementsprechend angelegt.

Die Fürstliche Meierei Brandenburg aus Stadthagen arbeitet schon viele Jahre mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zusammen und stellt der Landwirtschaftskammer regelmäßig Flächen für ihr Versuchswesen zur Verfügung. Seit dem Jahr 2013 nimmt sie am Modellvorhaben „Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz“ teil. Informationen zum integrierten Pflanzenschutz bezieht der Betrieb auf den Feldbegehungen des Arbeitskreises Ackerbau Stadthagen, die in der Vegetationsperiode alle 14 Tage stattfinden. Weitere Informationsquellen sind die „Hinweise zum integrierten Pflanzenschutz“, die wöchentlich von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen versendet werden, Winterschulungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und die Mitgliedschaft im Ackerbauing Südhanover e.V.

Daten zum Betrieb:

530 ha Ackerland

Ø Schlaggröße: 7,4 ha

Bodenpunkte: 45-76

Höhe über NN: 68 m

Ø Temperatur: 9,2 °C

Niederschlag: 725 mm/a

Anbauspektrum:

Winterweizen, Wintergerste, Winterraps,
Zuckerrüben, Silomais, Blühstreifen